



Die nächste Generation: Kabellos, 180 Stunden Betriebsdauer, Hintergrundbeleuchtung

Die neueste Radlastwaage von HAENNI setzt Massstäbe: OIML R76 Klasse IIII zertifiziert. Durch das geringe Gewicht einfach zu tragen. Jederzeit einsetzbar ohne Auffahrkeile. Durch den neuen Feldbus und Drahtlosoption geringer oder kein Verkabelungsaufwand. Ein Muss für anspruchsvolle Profis.

Anwendung	Messen von Achslasten an luftbereiften Fahrzeugen
Plattformgrösse	Standardgrösse für mobile Wägung auch von Doppelrädern.
Messbereich	0...2 t, 0...3 t, 0...10 t, 0...15 t
Temperaturbereich	-20...+60 °C
Genauigkeit	OIML Nr. 76 Klasse IIII, wahlweise mit HAENNI - Messprotokoll oder vorgesehen für amtliche Eichung
Ausführung	Korrosionsbeständige Aluminium-Legierungen und Edelstahl, strahlwasserdicht IP 65
Speisung	eingebaute Akkumulatoren für 180h Betrieb. Ladung (und Betrieb) durch 12V Autobatterie oder Netzteil
Dateneingang und - Ausgang	Kabel, Funk
Anzeige:	LCD, 24 mm, grafisch, mit Hintergrundbeleuchtung
Elektroanschluss	Robuster und wasserdichter Stecker IEC 60130-10 5.5 mm / 2.1 mm
Gewicht	13.5 kg (0...2 t, 0...3 t) 16.5 kg (0...10 t, 0...15 t)
Plattformhöhe	19 mm (0...2 t, 0...3 t) 17 mm (0...10 t, 0...15 t)

Betrieb

Die Radlastwaage WL 108 ist durch ihr geringes Gewicht leicht zu transportieren und ohne Montage von Auffahrkeilen und Anschlüssen jederzeit einsatzbereit. Um rationell messen zu können ist es empfehlenswert, mit mindestens zwei Waagen zu arbeiten. Die Messung erfolgt auf ebenem und festem Untergrund, indem die Waage dicht an das zu messende Rad geschoben wird und das Fahrzeug auf die wirksame Fläche der Plattform gefahren wird. Die Radlast kann direkt an der Digitalanzeige abgelesen werden. Mit Hilfe von Verbindungskabeln oder Funk können bis 12 Waagen zur Achs- oder Gesamtlastmessung zusammengeschaltet werden.

Zubehör

Für Zubehör wie Höhenausgleichsmatten, Kabel, Zusatzstempel für Punkt- und Stützlasten, Transportkoffer usw. siehe Katalogblatt A8498

Amtliche Prüfung

Die Radlastwaage WL 108 ist nach OIML R 76¹⁾ geprüft und zertifiziert und hat eine EU-Baumusterprüfbescheinigung.

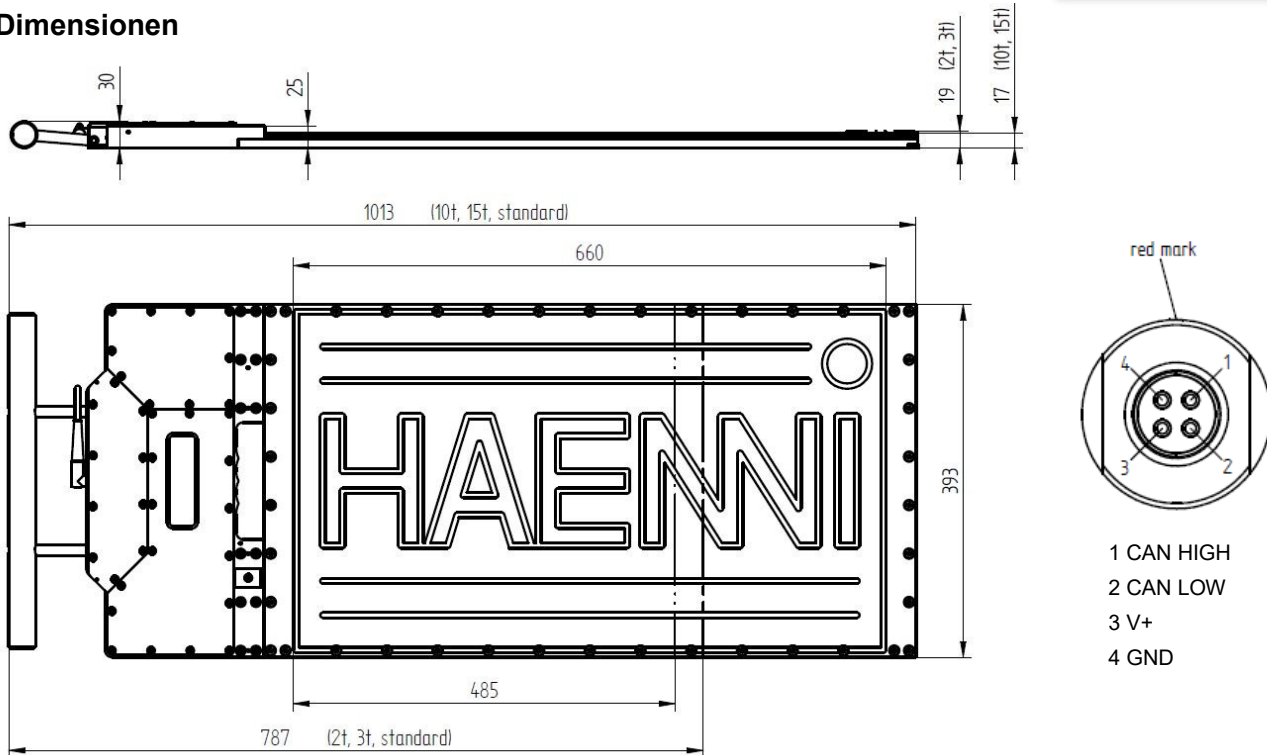
Auswahltabelle

Bestellbeispiel:		WL 108 / 4 1 1 . 1 1 /10Y/ ...				
Temperatur und Norm	- 20 ... + 60 °C	4				
	OIML No. 76 Cl. IIII	1				
Teilwert	Standard	1				
	eine Stufe kleiner ³⁾	3				
Plattformgrösse	Standard (klein)		1			
Anschlüsse	Kabel (Standard)			1		
	Funk (+Kabel)			2		
Messbereich	0 ... 2 t					08Y
	0 ... 3 t					19Y
	0 ... 10 t					10Y
	0 ... 15 t					20Y
Sonderausführungen	Grundplatte mit Gummiunterseite					802
	Für amtliche Eichung. Der Code wird nach dem Zulassungsverfahren festgelegt					



Elektronische Radlastwaage WL 108

Dimensionen



Technische Spezifikationen

Messbereich	0...2 t		0...3 t	0...10 t		0..15 t
Teilwert (standard / kleiner ³⁾)	10 kg	5 kg	10 kg	50 kg	20 kg	50 kg
Fehlergrenze bei der Eichung	Standard Teilwert		± 5 kg (bis 500 kg) ± 10 kg (500 kg..2000 kg) ± 15 kg (2000 kg..3000 kg)	± 25 kg (bis 2,5 t) ± 50 kg (2,5 t..10 t)		± 25 kg (bis 2,5 t) ± 50 kg (2,5 t..10 t) ± 75 kg (10 t..15 t)
	Kleinerer Teilwert			± 10 kg (bis 1 t) ± 20 kg (1 t..4 t) ± 30 kg (4 t..10 t)		
im Verkehr	doppelter Wert gegenüber Eichung					
Maximallast	2,5 t		3,75 t	12,5 t		18 t
zulässige Last pro Flächeneinheit	6 kg/cm ²		9 kg/cm ²	12 kg/cm ²		15 kg/cm ²
maximale Last pro Flächeneinheit	12 kg/cm ²		18 kg/cm ²	24 kg/cm ²		30 kg/cm ²
Einsatztemperatur	-20...+60 °C		-20...+60 °C			
Lagertemperatur	-30 +60 °C					
Elektromagnetische Verträglichkeit	gemäss OIML Nr. 76 ¹⁾					
Nullung, Test usw.	automatisch gemäss OIML Nr. 76 ¹⁾					
Schutzart (IEC 144)	IP 65					
Überfahrbarkeit	vollständig, inkl. Kabel					
Einsatzgebiet	Fester Untergrund, max. 10 mm uneben, max. 5% geneigt (≈ 3°)					
Aktive Fläche	in Fahrtrichtung	345 mm		380 (12 kg/cm ²) ²⁾ 393 (6 kg/cm ²) ²⁾		380 (15 kg/cm ²) ²⁾ 393 (6 kg/cm ²) ²⁾
	quer zur Fahrtr.	siehe Massbild				
Aussenmasse	siehe Massbild					
Speisung	durch eingebaute Akkumulatoren, 180 h Betrieb ⁴⁾ Ladung (12-24 V) und Betrieb (5 - 24 V) durch 12 V-Autobatterie oder durch Netzadapter					

1) OIML ist die Abkürzung für Organisation Internationale de Métrologie Légale

2) Im praktischen Betrieb darf die ganze Überfahrlänge genutzt werden, weil der Abdruck eines Reifens in der Randzone eine Flächenpressung von weniger als 6 kg/cm² erzeugt.

3) Der kleinere Teilwert sollte nur bei speziellen Anforderungen zur Anwendung kommen. In den meisten Fällen ist die Standardteilung vorteilhafter! S. auch Techn. Bericht P 1196

4) Minimale Betriebszeit ohne Funk und Hintergrundbeleuchtung. Betriebsdauer mit Funk: min 120h; Betriebsdauer mit Funk und Hintergrundbeleuchtung: min 60h

